

4.6.11 Fishbone-Analyse

Ziel

Problem(e) analysieren

Sozialform und Gruppengröße

Einzel, Paar, Kleingruppe, Plenum

Taxonomie

auditiv, visuell

Material

Darstellung einer Fischgräte, Material zur Visualisierung wie Papier, Moderationskarten, Flipchart, Stifte, Tafel, Kreide, Whiteboard

Zeitungsfang

15 Minuten

Durchführung

1. Das gewählte Thema wird an den Kopf des Fisches geschrieben und verbalisiert.
2. Das Thema wird anhand der Gräten des Fisches ausdifferenziert.
3. Jede einzelne Gräte steht für ein M:
 - Mensch (Fragen zu den Teilnehmenden: Motive, Interessen, Wissenslücken, Lebenskontexte)
 - Mittel (Fragen zu den Rahmenbedingungen: zeitliche Ressourcen, technische Ausstattung)
 - Mitwelt (Fragen an die Umwelt: Unterstützungsquellen, Hindernisse, Erwartungen, Finanzierungsquellen)
 - Methode (Fragen zu den Methoden: Auswahl der Herangehensweise, Reflexion der Auswahl)
 - Management (Fragen zur Organisation: Zeitmanagement, Meilensteine, Selbst- und Gruppenorganisation)

Variationen

- Die Fischgräte wird zur Darstellung von Forschungslücken verwendet.
- Es werden andere, mehr oder weniger Kategorien verwendet.

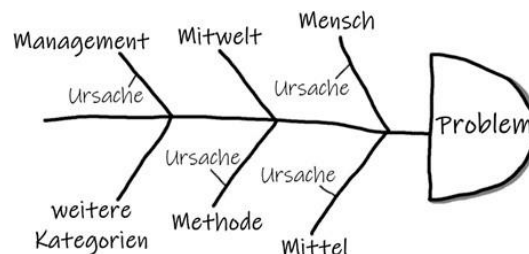
Weiterarbeit

- Probleme lösen (beispielsweise mit der Problemlandschaft, s. Kapitel Methoden zur Unterstützung von Gruppenprozessen)

Zum Nachlesen

American Society for Quality (2021). What is a Fishbone Diagram? Ishikawa Cause & Effect Diagram | ASQ. Online verfügbar unter: <https://asq.org/quality-resources/fishbone> [letzter Zugriff: 19.02.2025].

Phillips, Joanna & Simmonds, Lorraine (2013). Using fishbone analysis to investigate problems. Nursing Times, 109(15):18-20.





Lizenziert unter CC BY-NC-ND.

Zitationshinweis: Pferdekämper- Schmidt, Anne; Sartor, Teresa; Wilkens, Leevke; York, Jana (2022). Inklusionsorientiert Lehren und Lernen: Methodenkatlog für den Hochschulkontext. Fishbone-Analyse. <https://doi.org/10.17877/DE290PB2-75>